

## Die Rechnung der Kellerei Kirckel aus dem Jahre 1468/69

Landesarchiv Speyer, Bestand B 3, Nr. 646 (fol. 1-14)

Die Rechnung besteht aus einem einzigen Heft in 7 Lagen. Trotz des geringen Umfangs umfaßt das relativ eng beschriebene Heft die Einnahmen und Ausgaben an Geld, Korn, Hafer und Wein für ein volles Rechnungsjahr. Die untere Hälfte des äußeren Blattrandes weist Mäusefraß auf, der aber nur in geringem Maße die geschriebenen Textblöcke beschädigt hat. Der Einbanddeckel trägt den Aufdruck Kirckler | Kellerey | Rechnung | DE | ANNO | 1468. Auf fol. 1<sup>r</sup> findet sich von Archivarhand der Vermerk Kirckel 1468, wobei die Jahreszahl in verräterischer Weise 1566 überschreibt, was beweist, daß diese Titelaufschrift von der Hand eines pfalz-zweibrückischen Registrators im 16. Jahrhundert erfolgte (als ob es dieses Beweises bei der Verwendung arabischer Ziffern noch bedürfte). Von späterer Hand ist, wie üblich, in schwarzbrauner Tinte hinzugesetzt Kirckler Kellerey-Rechnung. Rezeß und Belege fehlen gänzlich. Die folia 1, 3, 5 und 7 weisen ein Wasserzeichen in eigenartiger Form auf.

[1<sup>v</sup>] Entpfengnisse, als ich Thebolt | Zugswert etc. im ampte zu Kirckel | von dem sontage Inuocaut an(n)o (14)68<sup>o</sup> an biss widder off den | sontag Inuocaut (14)69<sup>o</sup> | ingenom(m)e(n) an gelte, korne, hab(er)n | vnd wyne vnd widder vssgegeben | han, vnd wo mir ruwegelt | word(en) ist, das ist zu golde vnd | alb(us) gereche(n)t.

Diss ist das huss|gesinde zu Kirckel:

P(ri)mo Thebolt.

Peter koche.

Der müller.

Der wage(n)knechte.

Dry wechter.

Der thornknechte.

Zwo fiehe maigde.

Der pfern(er), als dicke er messe | dut, 1 ymbs.

It(em) ein(e) blynd(e) fr(auwe).

[2<sup>v</sup>] Inname meye vnd herbst|schaff  
Ite(m) 10 guld(en) der meiger von | Obergeilbach.

Ite(m) 12 guld(en) der meiger von Eÿnot.

Ite(m) 9½ lib(rae) 6 s d der meiger | zu Erbach.

Ite(m) 1 lib(ra) 10 s d der meiger zu | Kirperg zu meye- vnd der herbst|schaff, ist den vom steyre(n) zu|gestalt.

Ite(m) den schaff zu Hassel nympt | Hübenryss vor sin mane(n)gelt.

Inname von Lympach

Ite(m) 2½ lib(rae) 2 s d von den fryhe|zinsen zu mege(n) vnd herbst.

Ite(m) 10 s d von de(m) Heerwagen.

Ite(m) 1 lib(ra) 10 s d der zehend.

Ite(m) 13 s d der ruben zehend(e) vnd | flaiss zehend(e).

Ite(m) 1 lib(ra) 10 s d zu schaffe.

Ite(m) 10 s d das fischwasser.

Ite(m) 10 lib(rae) d das vngelt.

Ite(m) 7 lib(rae) d gýt d(er) muller | vor 2 swyne.

Som(m)a 22 güld(en) | 34½ lib(rae) 1 s d.

[2<sup>v</sup>] Inname von zynssen.

Ite(m) 10 s d gýt Merxs von sine | fronde<sup>464</sup>.

Ite(m) 1 lib(ra) 10 s d Conrad von Bexbach | vor graiss, ist ime v(er)kauffit.

Ite(m) 8 s d Yden Clessg(en) von ey(ner) | wysen, ist ime gelüwen.

Ite(m) 14 s 4 d fellet zü Dornbach | von den hupgütte(r)n.

Ite(m) 18 d die grabe(n)meh(er)s von | eym gart(en).

Ite(m) 16 d ein frauw zu Bexbach.

Ite(m) 1 lib(ra) d zu Geilbach von ein(er) | wysen.

Ite(m) 15 s d der Budden gut da | selbst.

Ite(m) 3 s d Butschaup da selbst.

Ite(m) 3 s d Merbyet d(er) hirte zu | Kirckel vo(n) ey(nem) gart(en).

Ite(m) 7 s d von de(n) zinszen zu | Fogelbach.

Ite(m) 2 s d von de(n) zinszen zu | Bedden.

Ite(m) 15 s d Slebald von dem | ban(n)noiffen.

Ite(m) 1 lib(ra) 6 s d Vutzhans zu | Kirperg von erbeschafft(en).

Ite(m) 3 s 3 d zu Hyngspach | vnd Mittelnbach.

Ite(m) 6 s d Lorentze zu Kirckel | vor graisse by d(er) mülen.

Ite(m) 1 lib(ra) 3 s d vor cappe(n) vnd ettliche | hanen, die vbrig(en) sind in die küche(n) | vnd gein Zweinbr(ucken) einsteyls kom(m)e(n), vnd d(a)z gelt vo(n) Geilbach vor 4 honre(n) | ist auch herin gereche(n)t.

It(em) 1 s d gyt Nickelg(en) zu Geilbach | von den reben.

Som(m)a 9 lib(rae) 9 s d 5 d.

---

<sup>464</sup> Über dem o ein Zeichen, das aussieht wie ein Abkürzungsbogen.

- [3<sup>v</sup>] Inname von dienstlut(en)  
Ite(m) 16 s d die in d(er) Alt(en)statt | diss jar gegeb(e)n.  
Ite(m) 2 s d beyde h(er)re(n) Bitschen, | magt zu W(er)ssw(i)l(e)r.  
Ite(m) 3 s d Clesg(en) snyder von | sins bruder weg(en).  
Ite(m) 4 s d Bube von Quirschyt.  
Ite(m) 4 s d Clesg(en) Düwe(n)häuwer | von Sant Ingbrechte.  
Ite(m) 12 s d die von Bonsing(en) zü | schirme.  
Ite(m) 2 s d Clais muller von Wurtzbach.  
Ite(m) 4 s d der smyt von Dernbach.  
Ite(m) 4 s d der Bere(n) von Dernbach.  
Ite(m) 2 s d Peter müller vo(n) Schieffer|statt.  
Som(m)a 2½ lib(rae) 3 s d.
- [3<sup>v</sup>] Inname von zolle  
Ite(m) 5 s d hat der muller entpfang(en) | von 5 kerch(er)n.  
Ite(m) 14 s d Pet(er) von Widwistorff | von 160 swine vnd ryndern.  
Ite(m) 6 s d Jacob von Eynet off | Mi(sericordi)a d(omi)ni.  
Ite(m) 1 lib(ra) d d(er) meig(er) von Erbach eo(dem) | die.  
Ite(m) 6 s d Pet(er) von Widwistorff von | 50 stücke swine(n).  
Ite(m) 3½ guld(en) 8 s d off Folck(er)s|kircher kirwyhe.  
Ite(m) 9½ s d der muller entphang(en) | biss off viri modesti.  
Ite(m) 8½ s d Jacob von Eynet off | Sant loys tag.  
Ite(m) 7 s d d(er) muller off Pet(er) (et) | Pauly.  
Ite(m) 4 s d d(er) meig(er) von Erbach | eo(dem) t(em)p(o)re.  
Ite(m) 6½ s d d(er) muller off Joh(ann)is | decolla(ti)o.  
Ite(m) 3 s d Niclais sleedorne von | 40 swine(n).  
Ite(m) 17 s d d(er) muller biss off Symo(n)is (et) Jüde.  
Ite(m) 1 lib(ra) 2½ s d d(er) meig(er) von | Erbach off Mathey.  
Ite(m) 8 s d Sledorne von 100 | swyne(n).  
Ite(m) 8½ s d Arnolt von Hornbach | (terti)a <die><sup>465</sup> vor Marti(ni).  
Ite(m) 16 s d Slehedorne von 210 |<sup>466</sup> swyne(n).

---

<sup>465</sup> Geschrieben 3<sup>a</sup>, d.h. tertia <die> (latein.), am Dienstag; dies stellt die einzige Verwendung einer arabischen Ziffer in allen Rechnungen des 15. Jahrhunderts aus Kirkel dar.

<sup>466</sup> Geschrieben am Zeilenende ij<sup>c</sup>, in der nächsten Zeile x swyne(n), d.h. 210.

Som(m)a 3½ guld(en) | 8 lib(rae) 9½ s d.

[4<sup>r</sup>] Ite(m) 16 s d off Lympach(er) kir(ch)wyhe.

Ite(m) 8 s d der scholt(eis) vo(n) Putling(en) | von 100 swyne(n).

Ite(m) 2½ s d der meig(er) von Dentzw(i)l(e)r | entpfang(en) von jung(en) p(er)d(en).

Ite(m) 3 s 2 d Arnolt von Mengen | von 40 swyne(n).

Ite(m) 10½ s d der muller off Lucÿe | Otilige.

Ite(m) 8 s d der meiger von | Erbach eo(dem) die.

Ite(m) 8 s d ein(er) von Putling(en) | von 100 swyne(n).

Ite(m) 4½ s d d(er) muller zu Winacht(en).

Ite(m) 3 s d der meig(er) vo(n) Erbach.

Ite(m) 3 s d off de(m) nuwe(n) marckt | zu Lympach.

Ite(m) 9 s d koche von Birbach | vor 110 swyne(n).

Ite(m) 13 s d Sledorne, bracht | mir Karste.

Ite(m) 6 s d ein(er) von Putling(en) | von 70 swyne(n).

Ite(m) 1 lib(ra) 11 s d Jacob vo(n) Eynet | off Pu(ri)fica(ti)<sup>o</sup> Ma(r)ie.

It(em) 3 s d der meiger vo(n) Erbach | mir zu Lympach gegebe(n).

Som(m)a 6 lib(rae) 8½ s 22 d.

[4<sup>v</sup>] Geme yne i n n a m e

Ite(m) 33 lib(rae) d hat Slarpe mir | offgelybert an scholte vnd süst.

Ite(m) 13 d vsse knobelaüch geloist | zu W(er)ssw(i)l(e)r.

Ite(m) 2 lib(rae) 3 s d vor 43 masse | wins zu Folck(er)skircher kirwyhe | an de(m) nahe tage v(er)schenckt.

Ite(m) 1 guld(en) Nickel Hensel von sins | gefang(enem) atzo(n)ge weg(en).

Ite(m) 31 lib(ra) 4 s d hat myn h(er)re | mir geben zu Liechte(n)b(er)g was da|selbst 26 g(u)ld(en) wert, 24 s vor | den g(u)ld(en).

Ite(m) 7 g(u)ld(en) 4 s d geloiste vsse 6 | ame(n) wins, v(er)schenckt zu Ryss|kirchen, die masse 8 nuwer d.

Ite(m) 1 lib(ra) d vsse(r) der kuchen vber alle | sache vnd ist zum Dale gereche(n)t | des gerichts cost(en).

Ite(m) 13 s d der scheffer von Spiesse(n) | zu freuel.

Ite(m) 1 g(u)ld(en) Albrecht beck(er) von des | spyels weg(en).

Ite(m) 7 s d der schryner vor 200 | schaub.

Ite(m) 8 g(u)ld(en) 2 s d geloiste vsse(r) 6 | ame(n) wins off Sant Adolff(us) tag | die masse 8 nuw d.

Ite(m) 3 g(u)ld(en) 3 s d der meiger von | Geilbach vor den al(en) wagen.

Ite(m) 14 s d von d(em) lauuer vor 10 | kalpfelle vnd 4 schürling alt(er) schaffe, | sint ime v(er)kaufft.

Som(m)a 20 gulden 69 lib(rae) 11 s 1 d.

[5<sup>i</sup>] Ite(m) 16 s d Clesg(en) von Rorbach | vor cappen.

Ite(m) 10 s d d(er) alt meig(er) vo(n) Erbach | von honig von de(n) ym(m)en, er | hat.

Ite(m) 4½ g(u)ld(en) 10½<sup>467</sup> s d der dehu(m) zu | Kirckel.

Ite(m) 2½ gulden 1 ort vor 66 lib(rae) | wollen de(m) wust(en) lodd(en) v(er)kaufft, | d(a)z lib(ra) vor 1 alb(us).

Ite(m) 1 g(u)ld(en) 1 ort die vo(n) Hasel vor | jr wynefarte.

Ite(m) 2½ güld(en) 11 alb(us) von dem | dehu(m) dez vier h(er)rn walte.

Ite(m) 7½ lib(rae) d das vngelt zu | Kirckel.

Ite(m) 2 lib(rae) 7 s d Albrechte beck(er) | vor 3 malt(er) malterkerne, d(a)z | malt(er) 15½ s d.

Ite(m) 3 guld(en) 4 alb(us) Contz beck(er) | vor 5½ malter 3 fass korne | vom spich(er), d(a)z malt(er) 15½ s d.

Ite(m) 4½ g(u)ld(en) Contz bock(en) vor 6½ | malt(er) 3 fass malt(er) kerne, d(a)z malt(er) drü vor 16, d(a)z vbrige vor | 18 alb(us)

No(ta): das fischwasss(er) zu Birbach ist müssig | geleg(en) diss jar, vnd erst itzut v(er)luwe(n).

Som(m)a 19 güld(en) 3 alb(us) | 11½ lib(rae) 3½ s d.

Som(m)a som(m)ar(um) aller inname gelts | 64½ guld(en) 3 alb(us) 142½ lib(rae) 6 s d.

[5<sup>v</sup>] Vssgabe inn die küchen

Ite(m) 2½ s 3 d Mathis kremer vo(r) | capp(us) vnd zwiebelsame(n).

Ite(m) 4 s d vor wurtze, als die | meig(er) bracht(en) ost(er) eyger.

Ite(m) 18 d vor heffen off W(er)ssw(i)l(e)r | kirwihe.

Ite(m) 7 lib(rae) 5 s d vmb 1 karch saltz | Blessing(en) 20 fescheln.

Ite(m) 2 s d die fiehe meude vor | heffen.

Ite(m) 6 s d gross Pet(er) zu Erbach vo(r) | 1 kalp.

Ite(m) 2 s d vor 1 bache Math(is) zu | Lympach.

Ite(m) 6 s d Pet(er) von Rorbach vor | 1 kalp off Margrete.

---

<sup>467</sup> Die Gulden- und Schillingsangabe wurde radiert und überschrieben.

Ite(m) 7 s d der grabe(n)mach(er)s vor 1 | kalp off sa(n)t Steffans tag in | der Erne.

Ite(m) 2 s d den meddern von Eynet | vor eyger.

Ite(m) 1 g(u)ld(en) vmb wurtze, kaufftt | mir Pet(er) schriber.

Ite(m) 8 s d vor 19 hane(n), als myn | h(er)re hie was nach Ma(r)ie Mag(dale)ne.

Ite(m) 9 s d vor 450 eyger der meig(er) | von Hasel vnd Erbach bracht eo(dem) | t(em)p(o)re.

Ite(m) 9 guld(en) 13½ lib(rae) 1 d de(m) wusten | lodden vor 6 stiere, kaufftt in by|sin W(er)nher scholt(eis) vnd Wilhem | metzlers.

Ite(m) 6 d vmb eÿg(er) zu Fastnachte de(m) | gesinde.

Som(m)a 10 guld(en) 23 lib(rae) | 5½ s 4 d.

[6<sup>r</sup>] V s s g a b e h a n t w e r g s | l u t e n

Ite(m) 7 s d Henchin zim(mer)man von | ey(ne)m troge zu mache(n) vnd eyn(er) stygen | zu bessern.

Ite(m) 3½ s d de(m) seyler von Eynet von | der waid(en) zu bussen.

Ite(m) 1 lib(ra) 10 s d Karst(en), als er by | Slarpp(en) gefischt hat.

Ite(m) 15 s d habe(n)t die selbe(n) fisch(er) | zu Rysskirche(n) v(er)zert.

Ite(m) 7 s d Marxsse(n) von ledd(er) smyere(n) | vnd schuwe(n) zu mache(n) by Slarppe(n).

Ite(m) 2 s d Mu(m)men Hensel von pletz|wergk in de(m) wag(en) stalle.

Ite(m) 5 s d de(m) selben von de(n) gescherre(n) | zu den cleyne(n) p(er)den.

Ite(m) 3 lib(rae) 3 s d Henchin zem(mer)ma(n) | vnd Lorentze(n) 42 tage gear-beydt, | die kennel gemacht gein Rysskirche(n), | der tag 18 d.

Ite(m) 1 lib(ra) d de(m) grabe(n)mach(er) von Ode|wiler 10 tage, die selbe(n) ken-nel | ingelacht.

Ite(m) 6 s d Karst(en) d(er) ime behandel | vnd auch daby gekochet hat den | fro-nern.

Ite(m) 6 s d sind zu Rysskirche(n) v(er)zert | off die selbe zÿt, ginge an 1 | fraude abe.

Ite(m) 7½ s d Roithane(s), de(m) kuffer, | hat reuff gemacht.

Ite(m) 2 s d de(m) selben 1 fud(er) wins | zum bynd(en).

Som(m)a 8½ lib(rae) 5 s d.

[6<sup>v</sup>] Ite(m) 20 d dem selbe(n) vor 3 zopffe | wyden zu den reuff(en).

Ite(m) 1 g(u)ld(en) dem satteler vor sattel vnd | sin zugehor[e](un)ge off d(a)z cleyne | Heintzg(en).

Ite(m) 7½ s d Marxssen von 11 par | schuwe(n) vnd erter den meugd(en) | vnd 1 hudt zu smyere(n) Corp(or)is | X<sub>Q</sub>(ιστ)<sup>i</sup><sup>468</sup>.

Ite(m) 12 s d Setzstein vnd syme | sone 8 tage die gefallen ... | vber der port(en) zu machen, d(er) tag 18 d.

Ite(m) 13½ s 2 d dem weber von 82 | elen wurck(en) vnd henff(en) duchs zu | mache(n), die elle 2 d.

Ite(m) 4½ s d Hans grabe(n)meh(er) hat | d(a)z loche am alt(en) wage vnd auch | zu Folckersskirche(n) gestopffet.

Ite(m) 9 s 4 d dem wagen(er) von | Lympach gescher(r)e zu machen | de(m) wag(en) knechte, altz d(a)z mit ime | angekerbt ist.

Ite(m) 3½ s d dem slosser von den | alter slossen zu besser(e)n vnd auch | d(a)z an die innerste porte.

Ite(m) 1 g(u)ld(en) 1 ort meist(er) Jorg(en) von | Syne(n)bach, d(az) kampfpret vnd 1 par | schyben darvo(n) zu mache(n).

Ite(m) 13½ s d Marxssen von 11 | par schuwe(n) 6 rynds huden, 2 kalp | fellen vnd scheid(e) den wag(en)p(er)d(en) | zu mache(n).

Ite(m) 19 s d de(m) wagen(er) vo(n) Lympach, | hat die 2 schüdkarche von nuwe(m) | off gemacht.

Som(m)a 2 g(u)ld(en) 1 ort 4 lib(rae) | 4½ s 2 d.

[7<sup>1</sup>] Ite(m) 1 lib(ra) 12 s 4 d Nickel bend(er) | vnd syme bruder 12 tage fasse | gebund(en), auch als er mit den wyne(n) | in Elsas gewest, vnd alles, d(a)z er | diss jar(e) gemacht hat, ist eyge(n)tlich | mit ime angekerbet word(en).

Ite(m) 2 lib(rae) 2½ s d 4 d Reinher dem | smyede vor beslegs vnd and(ers) | zu machen, altz d(a)z zu jeder zyt mit | ime angekerbet ist w(or)d(en).

Ite(m) 2 lib(rae) d dem slosser von | Sant Wendelÿn an gegebe(n), die | vre nuwe off zu machen.

Ite(m) 5 s d Matt(his) kesseler hat ein(en) | fuss in eyne(n) haiff(en) gegossen von | syme gezuge.

Ite(m) 21 d Kusebart hat 21 ele(n) | sackduchs gemacht, die ele 1 d.

Ite(m) 17½ s d dem lauwer von 7 | ryndshuden zu machen in d(a)z husse, von ein(er) 2½ s zu lone.

Ite(m) 3 s d dem selben von 4 kalpfelle(n) | von 2 schaffellen zu mache(n).

Ite(m) 9 s dem selben vor eyn(e) rynds|hudt, han ich vmb yne kaufft Natal(e) X(risti).

Ite(m) 5½ s d dem satteler vor eine(n) | karchsattel de(m) wage(n)knechte.

---

<sup>468</sup> Geschrieben in einem Gemisch aus lateinischen und griechischen Buchstaben χϞι mit einem kreuzförmigen Chi-Rho-Symbol in der Mitte zwischen dem Chi (χ) und dem Genetiv-i.

Ite(m) 6 s d dem lauw(er) vmb 1 stücke | wissledders, han ich kaufft, als diess | ledder noch nit bereyt was off | Folckersskirch(er) kirwyhe.

Ite(m) 10 s d de(m) selben vor 1 ryndshud(e) | eo(dem) die, bezahlt die by Slarpe(n) von j(e) nit, biss ich h(er) kam, kaufft was<sup>469</sup>.

Ite(m) 15 s d Marxssen 1 par fisch(er)l(edder)]hosen vnd 10 p(ar) schuwe(n) zu machen | nach Winacht(en).

Som(m)a 9 lib(rae) 7½ s 5 d.

[7<sup>v</sup>] V s s g a b e g e s i n d e l o n e

Ite(m) 7 lib(rae) 2 s d Endris Franck dem | muller nemelich 6 lib(rae) vor sine(n) lon, | 22 s d vor sin geduch wulle(n) vnd | lynen off Joh(an)is bapt(iste) tag bezalt.

Ite(m) 2½ lib(rae) 5½ s d Wygeln beck(er) eo(dem) die | vor alle sache ganz bezalt.

Ite(m) 3½ lib(rae) 2 s d Wilhelme(n) vnd Lore|thee siner frauwe(n) eo(dem) die vor alle | sache gantz bezalt.

Ite(m) 4½ lib(rae) 8 s d Henchin de(m) wechter|knechte eyn ja(r)e vor alle sache, ist | Bartholmey vssgegangen(en).

Ite(m) 5 lib(rae) d Contzen dem wage(n)knechte | eyn ja(r)e, ist zu Winacht(en) vss gelang(en).

Ite(m) 3 lib(rae) d Endris de(m) obg(enanten) muller Joh(an)is biss Winacht(en) ½ ja(r)e.

Ite(m) 3 lib(rae) d Snatze(n) ein ja(r)e, off | Winacht(en) vssgang(en).

Ite(m) 3 lib(rae) d Hansen vnd Nickeln, | igliche(r) ½ ja(r)e, off Winacht(en) vssgang(en).

Ite(m) 18 s d Syffryd(en), von Bartholmey | biss Winacht(en) zu dienen.

Ite(m) 2 lib(rae) d Germott(en) der alt(en) | meugde eyn ja(r)e.

Ite(m) 13½ s d der jonge(n) meugde ½ | ja(r)e, zu Winacht(en) vssgang(en).

Ite(m) 5 s d Peter koche vor eyn ja(r)e, | off sonntag Judica geet d(a)z vsse.

Ite(m) 10 guld(en) mir Thebolt diss ja(r)e | zu lone.

Ite(m) 3 s d Snatze(n) vor sine(n) schantz, | ime gerett was.

Som(m)a 10 gulden 41 lib(ra) | 2 s d.

[8<sup>r</sup>] G e m e y n e v s s g a b e g e l t

Ite(m) 4 s d hat Slarpe vssgebe(n) vmb | zwiebelsame(n).

Ite(m) 6½ s d Nose(n) Fi(en) von 11 lib(rae) hanffs | zu spyenne(n) by Slarpe(n).

---

<sup>469</sup> Bei den letzten beiden Buchungen dieser Seite fehlt der Blattrand unten rechts. Gemeint ist wohl, daß der Keller das Rindsleder so lange nicht bezahlte, bis er wiederkam, um dort etwas zu kaufen.

Ite(m) 6 s d dem kuwehirt vo(r) Judica | von 24 rindern.

Ite(m) 4 s d habe(n)t die medder vo(n) Lympach | v(er)zert in Rupprechts huss by Slarppe(n).

Ite(m) 3 s d vmb 4 male slosse der | meugde vnd an die psych(er).

Ite(m) 3 s d Henchin, altz er gein Beckeln|heim solte, zeronge.

Ite(m) 1 s d vor wissbrote, als d(a)z gesinde | zu de(m) heilig(en) sac(ra)mente ginge.

Ite(m) 3½ s d vmb 3½ sest(er) hanff same(n) | zu werssw(i)l(e)r kirwihe kaufft.

Ite(m) 1 guld Matt(his) kesselern noch geben | geg(en) dem nuwe(n) kessel.

Ite(m) 4 s d ey(ne)m spengeler vor | eine(n) trochter, zwey lydt off kanne(n) zu | mache(n) vnd zweye(n) lantern off | Folck(er)skirchen kirwÿhe.

Ite(m) 2 s d Pet(er) von Rorbach vor 1 | plüg zü mache(n).

Ite(m) 1½ guld(en) 4 s d vmb ysen off | Folckersskirch(er) kirwihe kaufft.

Ite(m) 3 s d de(m) roden krem(er) vor ½ | mass rubesamen.

Ite(m) 6 s d dem kuwehirt(en) off dornstag | nach sa(n)t Vlrichs tag von 24 | ryndern.

Ite(m) 7 s d Clais Nickel, als ich mit | ime geachtet han.

Som(m)a 2½ guld(en) 2½ lib(rae) | 7 s d.

[8<sup>v</sup>] Gemeyne vssgabe gelt

Ite(m) 5 s d vmb stahel off Sa(n)t Cyriac(us) tag, Zugswert.

Ite(m) 6 s d Contze(n) wag(en)knechte vor sin | geduche zu hem(e)den.

Ite(m) 2 s d 4 Etlern vor 4 schaüp|fessg(en) zu den ym(m)en gein Folckerss|kirche(n) de(m) pfern(er).

Ite(m) 2 s d vor heffen der fiehe | meugde off Sant Adolffs tag.

Ite(m) 18 d vmb flegelcappe(n) zu | den flegeln.

Ite(m) 5½ lib(rae) 3 s d vor ½ wiss vnd ½ | grawe duche dem gesinde zu | Winaacht(en).

Ite(m) 10 g(u)ld(en) mir Th(ebolt), nem(e)lich 8 | (gulden) zu lone de an(n)o <14>67 vnd die | 2 (gulden) vor myn(e) 5 hemet(en).

Ite(m) 3½ lib(rae) 6 d vmb 70½ lib(rae) flaiss | myn(er) gned(igen) frauwe(n) kaufft d(a)z lib(rae) | 1 s d.

Ite(m) 1 lib(ra) 10 s d Hanma(n) vor 30 | lib(rae) hanffs, ist my(ne)m h(er)rn word(en).

Ite(m) 6 s d dem kuwehirt(en) off | Marti(ni) von 24 ryndern.

Ite(m) 2 s 3 d de(m) swyne(n)hirten eo(dem) | die von 27 stücke.

Ite(m) 2½ s d vmb heff(en) in die kuche(n) | dem heffen(er) vo(n) Putling(en) off sa(n)t | Endris tag.

Ite(m) 30 s d Pet(er) koche vor sine(n) | rocke.

Ite(m) 17 s d Albrecht beck(er) hat 34 | malt(er) kor(ne) v(er)back(en), als ich keyne(n) | beck(er) hat, d(a)z malt(er) 6 d.

Som(m)a 10 guld(en) 14 lib(rae) | 8 s 1 d.

[9<sup>r</sup>] Ite(m) 12½ s 3 d dem kuwehirt(en) | von 28 rynd(er)n, de(m) swynehirt(en) | von 33 swyne(n) off de(n) 12t(en) | tag bezahlt.

Ite(m) 13½ s d Matt(his) Gorg(en) vnd Reinh(ar)d | Henseln 27 tage gedrosche(n) d(er) | tag 6 d.

Ite(m) 7½ s d habe(n)t Karste vnd d(er) alt | meiger zu Erbach v(er)zert, als sie | gefischt vnd zune gemacht hat(en) | zu Lypach by Pet(er) snyder.

Ite(m) 4 s d vmb butel duch vnd | eyn strychdüche.

Ite(m) 10 s d sind v(er)zert, als man | den zehend(en) zu Lypach v(er)tedingt | vnd begang(en) hat geg(en) de(n) von | Mittelbexbach.

Ite(m) 9 s 2 d von 18 lib(rae) hanff | vnd werck zu spynne(n) der Wentelnels Rossg(en), Nosen fr(auwe) vnd des | kochs mutter.

Ite(m) 1 lib(ra) 2 s d Karst(en) vnd Lorentze(n) | 12 tage grass gemawet by dem | mülegart(en) vnd zu Birbach.

Ite(m) 1 lib(ra) 4 s d de(n) selben 8 tage | hab(er)n vnd auch d(a)z lychte korne | by Knybsvogel gemewet, d(er) tag | 3 s d.

Ite(m) 5 s 4 d fonff frauwe(n) hant | d(a)z hauwe zu Birbach offgemacht.

Ite(m) 2½ s d 5 frauwe(n) ha(n)t 1 tag | magsame(n) vssgezog(en).

Ite(m) 12 s d 6 frauwe(n) 12 tage | helff(en) korne snyden.

Ite(m) 18 d ein(er) frauwe(n) 3 tage | (vor) sterck(en) vnd auch in de(n) gert(en).

Som(m)a 6 lib(rae) 4 s 3 d.

[9<sup>v</sup>] Ite(m) 7 s d 4 frauwe(n) habe(n)t 22 | tage flass gehechelt, geswong(en) vnd | hanff gebrocht vnd vssbereyt.

Ite(m) 5 s d dem koche vor sin schürtzedüchere.

Ite(m) 5 s d Spiessen zu Birbach von zweye(n) | ham(m)en zu spynne(n) vnd zu machen.

Ite(m) 2½ s d dem müller zu Lypach von | ½ malt(er) magsame(n) zu mache(n) zu | Fastnachte vnd d(ie) knechte v(er)zert.

Ite(m) 12 s d dem wag(en)knechte vor | sin lederhosen diss jare, als d(a)z ledd(er) | zu kostlich was.

Ite(m) 2 s d ein(er) frauwe(n), hat ein nüwe | beth vnd 1 pülwen gemachte.

Ite(m) 6 s d Henchin zem(er)man(n), die spych(en) | zum slag(en) auch d(a)z borne rayt vnd die | fallebrucke zü plock(en).

Ite(m) 2 lib(rae) d habe(n)t die fron(er) zu Geilbach | v(er)zert by de(m) meiger.

Ite(m) 17½ s 2 d de(m) selben meiger von | 40 malt(er) früchte zu dreschen, d(a)z | malt(er) 5 d.

Ite(m) 2½ s d vmb 1 fass bonen, kauffit | off samstag vor Inuocauit.

Som(m)a 4½ lib(rae) 9 s 1 d.

Som(m)a som(m)a(rum) aller vssgaben gelts | 34½ guld(en) 1 ort 115 lib(rae) 3½ s 4 d.

Inname vberdrifft die vssgabe an | gelt 30 guld(en) 27½ lib(rae) 3 d.

[10<sup>r</sup>] Inname an korne

Ite(m) 402 malt(er) korns hat Slarppe | mir offgelybert.

Ite(m) 81 malt(er) kor(ns) von myns h(er)rn | wahstu(m) zu Kirckel.

Ite(m) 16 malt(er) kor(ns) vom zehend(en) zu | Lympach.

Ite(m) 31 malt(er) kor(ns) sind zu molt(er) | gefallen in d(er) mule zu Kirckel.

Ite(m) 9½ malt(er) 3 fass korne sint in | der selbe(n) mulen gefallen.

Ite(m) 10½ malt(er) dieser masse von d(er) | mulen zu Lympach.

Ite(m) 11½ malt(er) 2 fass vom schaffe | zu Erbach.

Ite(m) 7 malt(er) vom schaff zu Hasel.

Ite(m) 4 malt(er) vom schaff zu Lympach.

Ite(m) 1½ malt(er) vom schaff zu Rorbach.

Ite(m) 1 malt(er) 3 fass vom zehend(en) zu | Fronspach.

Ite(m) 4½ malt(er) vom lantrechte zu | Kirckel.

Ite(m) 5 fass Sern erbe daselbst.

Ite(m) 5 malt(er) 1 fass von hupguttren | zu Dornbach.

Ite(m) 8 malt(er) vom zehende(en) zu | Fürte.

Ite(m) 3 fasse gyt Matt(his) zu Eynet | von der frond(en).

Ite(m) 2 malt(er) zu lantrechte der vie(r) | hern walte.

Som(m)a aller inname korne | 596½<sup>470</sup> malt(er) 1 fasse.

[10<sup>v</sup>] Vssgabe korne im | hüse gessen

Ite(m) 5½ malt(er) kor(ns) sind v(er)back(en) von dem | sontag Inuo(ca)uit biss off den heilig(en) | Palmetag, sind hie gewest 2 fyscher 3 | woche(n), it(em) 15 pluge, daby 32 p(er)sone(n) | hab(er)n gesawet dar | zu das hussgesinde.

---

<sup>470</sup> Geschrieben vj<sup>c</sup> xlvij malt(er), d. h. (5½ x 100) + 46½ = 596½ Malter.

Ite(m) 5 malt(er) kor(ns) ist offgang(en) von dem | Palmetage biss off so(n)tag Jubilate ...<sup>471</sup> | sind hie gewest 5 zemerma(n) 4 tag, it(em) Lorentz vnd Henchin darnach iglich(er) 10 | tag an den kenneln, it(em) 2 fisch(er) 2 tage, it(em) 6 frau(wen) 1 tag magsame(n) gesawet, it(em) | 30 p(er)sone(n) furt(en) d(a)z büweholtz h(er) zu | den kenneln, it(em) 22 p(er)sone(n) bracht(en) ost(er)leyger, it(em) 2 satteler 1½ tag, it(em) 17 frau(wen) | 1 tag lensame(n) gesawet, it(em) 42 frau(wen) 1 | tag off dem wage zu Rysskirche(n), it(em) 2 | grabe(n)meh(er) daselbst 4 tage, vnd | d(a)z hussgesinde.

Ite(m) 5½ malt(er) kor(ns) ist offgangen in acht tag(en) | von Jubilate biss off so(n)tag Cantate, hat | man gehabt 42 froner grabe(n)meh(er) | wag(..) vnd darzu d(a)z hussgesinde, als | ma(n) den kannel zu Rysskirche(n) gelocht | hat.

Ite(m) 2 malt(er) 2 fass ist offgang(en) von de(m) | sonntag Cantate biss off sonntag Exaudi | sind 14 tage, sind hie gewest der | grabe(n)meh(er) vnd 2 zem(er)man(n) 1 ymbs, it(em) Karste vnd d(er) meig(er) 1½ tag, it(em) 2 kuff(er) | 2 tage, it(em) 22 frauwe(n) 1 tagmagsame(n) | gejadten, it(em) 6 pluge daby 12 p(er)sone(n) 1 | tag gebroicht, it(em) Vnger, Sahss, Mon|tabuer, Joh(ann)es 1 tag off der kirwyhe | vnd d(a)z hussgesinde.

Ite(m) 2½ malt(er) kor(ns) ist offgang(en) von dem | sonntag Exaudi bis off sonntag vor Viti et Modesti 14 tage, sind hie gewest | it(em) 2 murer vnd 4 froner 4 tage, | it(em) 5 frauwe(n) 1 tag gejedden, it(em) 1 gefang(ener) | 8 tage, it(em) 1 kuffer 4 tag reyff gemacht, | it(em) d(er) ampt(man) mit 3 p(er)d(en) 1 nacht, it(em) 2 | zem(er)ma(n) 1 tag, it(em) eyn decke(r) 1 tag, it(em) 1 | seltz(er) 1 ymbs, it(em) 40 brote de(n) geluwe(n) | off jr kirwihe Folck(er)sskirche(n) den koche(n) | vnd knecht(en) vnd d(a)z hussgesinde.

[11<sup>r</sup>] Ite(m) 2 malt(er) kor(ns) ist offgang(en) von de(m) sonntag | vor Viti Modesti bis off sonntag nach Joh(ann)is | baptiste, 14 tage, it(em) 2 medder 3 tag, it(em) 5 | frauwe(n) 1 tag flass gejedden, it(em) dry meiger 1 ymbs, | it(em) 1 frauwe helfft) capp(us) setze(n), it(em) der smyt | 1 ymbs vnd das hussgesinde.

Ite(m) 5½ malt(er) kor(ns) ist offgang(en) von de(m) sonntag | nach Sa(n)t Johans tag biss off sonntag vor | Margrete, 14 tage, it(em) 157 ridder 1 tag, | it(em) 20 p(er)sone(n) 1 tag myste vssgefurt, it(em) 4 | zem(er)ma(n) 1 ymbs, it(em) 16 medder zu Eynet | gemewet, it(em) 24 frauwe(n) 1 tag flaiss | vssgezog(en) vnd bereyt, it(em) 1 gefang(ener) 4 | tage vnd 2 meig(er) 1 ymbs vnd d(a)z hussgesinde.

Ite(m) 2½ malt(er) kor(ns) ist offgang(en) von dem | sonntag vor Margrete biss off sonntag vor sa(n)t | Jacobs tag, 14 tage, it(em) 300 brote vnd | wyne gein Eynet, als ma(n) d(a)z and(er) grass | mewet vnd d(a)z erste off machte, it(em) 150 | brote vnd wyne gein Lympach, als ma(n) | daselbst mewet, it(em) 150 brote vnd wyne | aber gein Eynet, do ma(n) d(a)z lest hauwe | machte, it(em) 150 brote gein Lympach,

---

<sup>471</sup> Nach Jubilate fehlen zwei Wörter, die aber nicht dem Beginn des Introitus der Messe am Sonntag Jubilate Deo, omnis terra, ... entsprechen.

d(a)z | hauwe zu mache(n), it(em) 12 wag(en) habe(n)t | hauw brachte, Jacob snyder vnd das | hussgesinde.

Ite(m) 2½ malt(er) kor(ns) ist offgang(en) von dem | son(t)ag vor Sa(n)t Jacobs tag biss off so(n)tag | nach Sant Steffans tag, 14 tage, it(em) | myn gnedig(er) h(er)re 1 tag mit 30 p(er)d(en), it(em) 40 p(er)sone(n) hauwe brachte, it(em) 4 p(er)son(en) | bracht(en) die swanen vnd furt(en) sie dolhinwegk 2 ymbs, it(em) 4 medder zu | Birbach 2 tage, it(em) 7 fr(auwen) 2 tag mag|samen vssgezogen vnd hauwe gemacht | zu Birbach, it(em) 4 p(er)sone(n) 1 ymbs, die 7 dies swane(n) hie fyng(en), it(em) die meig(er) | 1 ymbs vnd d(a)z hussgesinde.

Ite(m) 5 malt(er) kor(ns) ist offgang(en) von de(m) son<tag> | nach Sant Steffans tag biss off son(t)ag | nach assumption Marie, 14 tage, it(em) 10<sup>472</sup> | p(er)sone(n) bracht(en) hauwe von Birbach, it(em) 150<sup>473</sup> | p(er)sone(n) 1 tag korne gesnyden, it(em) 16 t<age>|loner 1 tag, it(em) Karst vnd Lorentz 6 <tage> | gemewet d(er) wag(en) vo(n) Zweibr(ucken) <vnd> | das hussgesinde.

[11<sup>v</sup>] Ite(m) 2½ malt(er) kor(ns) ist offgang(en) von de(m) son(t)ag | nach Assumptio Marie biss off son(t)ag vor Nati(vitas) | Marie, sind 14 tage, it(em) 8 p(er)sone(n) ha(n)t hauw | bracht, it(em) d(er) mulen artz 3 ymbs, it(em) Karste 3 | ymbs, it(em) 2 p(er)sone(n) 1 ymbs bracht Roerbach d(a)z kuchen|geschere, it(em) 2 slosser 1 nacht, it(em) der wag(en)knecht | von Zweibr(ucken) 1 nacht, it(em) 10 p(er)sone(n) 2 tag ge|stürzt mit 5 plugen, it(em) myn hussfr(auwe), it(em) der | hirte, it(em) der barbier 3 tag vnd das | hussgesinde.

Ite(m) 3½ malt(er) kor(ns) ist offgang(en) von de(m) son(t)ag | vor nati(vitas) Marie biss off son(t)ag nach Exalta(ti)o | cruc(is), sind 14 tag, it(em) 22 p(er)sone(n) 3 tag, ha(n)t | holtz vss de(m) rode gefurt, it(em) 26 frauwe(n) 1½ | tag flass gebrecht, it(em) 32 p(er)sone(n) 1 tag d(a)z | gross rodt gefeget, it(em) der beck(er) vnd | d(a)z hussgesinde.

Ite(m) 2½ malt(er) kor(ns) ist offgang(en) von de(m) son(t)ag | nach Exalta(ti)o cruc(is) biss off son(t)ag nach | Remigij, sind 14 tage, it(em) 2 fischer 3 tag, | it(em) 2 gefang(ene) 4 tage, it(em) 26 frauwe(n) 1 | tag d(a)z gross rodt gefeget, it(em) 26 p(er)sone(n) 2 tag die zwey rodde gesawet, it(em) 2 meig(er) | 1 ymbs, it(em) 2 schuster 2 tag vnd das huss|gesinde.

Ite(m) 2 malt(er) kor(ns) ist offgang(en) von de(m) son(t)ag | nach Remigij biss off son(t)ag vor sa(n)t Lucas | tag, 14 tage, it(em) 3 pluge daby 16 p(er)son(en) 3 tage korne gesawet, it(em) 4 frauwe(n) | 6 tage flaiss gebracht vnd vss bereyt, it(em) | 2 meiger 1 ymbs, der becker vnd das huss|gesinde.

Ite(m) 2 malt(er) 2 fass kor(ns) ist offgang(en) von de(m) | son(t)ag vor Sant Lucas tag biss off so(n)tag | nach Symo(n)is (et) Jude, sind 14 tag, it(em) 17 p(er)sone(n)

<sup>472</sup> Wegen des Papierschadens könnten nach dem x weitere römische Zahlzeichen fehlen.

<sup>473</sup> Da es keine halben Personen gibt, lässt sich das Zahlzeichen ij (1½) sinnvoll nur zu ij<sup>c</sup> (150) ergänzen.

3 tage, hant meste vssgefurt, it(em) 3 | frauwe(n) 5 tag hanff gebracht, it(em) ey(n) süwe(hirte) von Zweinbr(ucken) 14 tage, it(em) 2 meig(er) 1 ymbs, it(em) 1 knabe, d(er) die ohsse(n) hudet 6 tag | vnd das hussgesinde.

Ite(m) 2 malt(er) kor(ns) ist offgang(en) von d(em) so(n)tag | nach Symo(n)is (et) Jude biss off sonntag nach | sand Martins tag, 14 tage, it(em) 2 priest(er) | 1 ymbs zu d(er) engel kirwihe, it(em) 3 scholt(eisen) | vnd meiger eo(dem) die 1 ymbs, it(em) 1 botte 1 ymbs | it(em) d(er) suwehirte von Zweinbr(ucken) 14 tage, | it(em) 1 gefang(ener) 3 tage, it(em) Dieder(ich) d(er) koche | 1 nacht mit 1 p(er)de vnd d(a)z hussgesinde.

[12<sup>r</sup>] Ite(m) 2 malt(er) kor(ns) sind offgang(en) von dem | sonntag nach sa(n)t Martins tag biss off sonntag | vor Sant Endris tag, sint 14 tage, it(em) 2 | kuffer 10 tag fass gebond(en), it(em) der kuwehirte | 8 tage, it(em) 1 bott vo(n) Zweinbr(ucken) 2 ymbs, it(em) | 5 p(er)sone(n) frucht bracht, it(em) 8 p(er)sone(n) fass | hie geholt zu wyne vnd d(a)z hussgesinde.

Ite(m) 2½ malt(er) kor(ns) ist offgang(en) von de(m) sonntag | vor Sant Endris tag biss off sonntag vor sa(n)t | Lucye(n) tag, 14 tage, it(em) 22 p(er)sone(n) 1 ymbs | bracht wyne, it(em) 10 p(er)sone(n) 1 tag gefischt, | it(em) d(er) meig(er) vnd Karste 3 tag, it(em) meyst(er) | Wernh(er) vnd Fluckhenne, it(em) 10 wagen | habe(n)t bore(n)holtz brachte vnd d(a)z hussgesinde.

Ite(m) 2½ malter) kor(ns) ist offgang(en) von de(m) | sonntag vor sa(n)t Lucÿen tag biss off sonntag | der Cristag, 14 tage, it(em) myn h(er)re 2 nacht | die esrte 31 p(er)de, die ander 16 p(er)de, | it(em) 14 p(er)sone(n) 2 ymbs, als sie den gefang(en)en) | holt(en), it(em) Karst vnd d(er) scholt(eis) vnd | das hussgesinde.

Ite(m) 2 malt(er) 2 fass kor(ns) ist offgang(en) von | dem Cristag an biss off sonntag nach | der Konige tage, 14 tage, it(em) Karste 2 | ymbs, it(em) 12 p(er)sone(n) hant frucht bracht, it(em) der ampt(man) 1 ymbs, it(em) 14 p(er)sone(n) | 1 nacht, da es gebra(n)t hat, it(em) 1 gefang(ener) | 4 woche(n), it(em) 1 zem(er)man 2 tage vnd | das hussgesinde.

Ite(m) 2½ malt(er) sind offgang(en) von de(m) | sonntag nach der Konige tage biss off | sonntag Sa(n)t Vincencie(n) tag, 14 tage, | ite(m) 1 gefang(ener) Thys 14 tag, it(em) 2 dresch(er) | 14 tage, it(em) 40 menn(er) 1 tag, solt(en) | die bache zu Lymphach fegen, it(em) | 1 kesseler 1 tag, it(em) 10 p(er)sone(n) hant | fruchte brachte vnd das hussgesinde.

Ite(m) 2½ malt(er) kor(ns) ist offgang(en) vo(n) dem | sonntag Sant Vincencye(n) tag bis off so(n)ta<g> nach Pu(ri)fica(ti)o Marie, 14 tage, it(em) 20<sup>474</sup> | p(er)sone(n) fruchte bracht, it(em) 1 dresch(er) 5 | tag, it(em) die meig(er) 1 ymbs, it(em) 1 zol<lener> | 3 tag vnd d(a)z hussgesinde.

---

<sup>474</sup> Wegen des Papierschadens könnten nach den beiden noch erkennbaren xx weitere römische Zahlzeichen fehlen.

[12<sup>v</sup>] Ite(m) 2½ malt(er) kor(ns) ist offgang(en) von de(m) so(n)tag | nach Pu(ri)fica(ti)o Marie biss off sonntag In|vocaui, sind 14 tage, it(em) 50 menn(er) 1 tag | habe(n)t stroh(e) gemachte, it(em) 20 p(er)sone(n) frucht | bracht, it(em) dry fischer 4 tag zu Erbach, it(em) die meig(er) vnd ande(re), so mit mir | abgereche(n)t habe(n)t 1 ymbs vnd das huss|gesinde.

Som(m)a (sommorum) im huse | gessen 69½ malt(er) 2 fass.

Gemeyne vssgabe korne

Ite(m) 2 fass kor(ns) Kusebart dem weber von | 82 elen wurck(en) duchs vor sin brote.

Ite(m) 2 malt(er) kor(ns) dem pferh(er).

Ite(m) 2 fass kor(ns) dem glocken(er).

Ite(m) 6 malt(er) kor(ns) Hanma(n).

Ite(m) 7 malt(er) kor(ns) dem porten(er).

Ite(m) 12½ malt(er) kor(ns) gesawet.

Ite(m) 3 malt(er) kor(ns) dem pferh(er) von | Lympach vom zehend(en).

Ite(m) 2 malt(er) kor(ns) den ferckeln vnd | swine(n) im fyehe huse.

Ite(m) 8 malt(er) molt(er)kerne, sind Albe(r)t | vnd Contz beck(er) v(er)kaufft, als by inna(me) | gelts geschr(iben) stett.

Ite(m) 1 malt(er) 7 fasse kerne am lehst(en) | Contz beck(er)n v(er)kaufft, molt(er)s.

Som(m)a 42½ malt(er) 3 fass.

Som(m)a (sommorum) aller vssgabe 112½ malt(er) | 1 fass korns.

Inname vberdrifft vssgabe an korne | 484 malt(er) korns.

[13<sup>v</sup>] Inname haben

Ite(m) 192 malt(er) hab(er)n vnd speltze(n) | hat Slarpp mir offgelybert.

Ite(m) 32 malt(er) hab(er)n von myns h(er)rn | wahstu(m) zu Kirckel.

Ite(m) 40 malt(er) dut diess(es) masse 35 | malt(er) hab(er)n vnd dunckels vom | wahstu(m) zu Geilbach.

Ite(m) 16 malt(er) vom zehend(en) zu | Lympach.

Ite(m) 8 malt(er) vom zehend(en) zu Furte.

Ite(m) 4 malt(er) diess(es) masse f<r>echte|hab(er)n zu Geilbach.

Ite(m) 2 malt(er) von ein(er) erbeschafft | zu Nyedergeilbach.

Ite(m) 3 malt(er) die von Bonsing(en), | schirme.

Ite(m) 6 malt(er) die von Balwiler, | schirme.

Ite(m) 3 malt(er) Huberr(i)ss(er)s lute im | Bebelssheÿmer taile.

Som(m)a aller inname an | habern 301<sup>475</sup> malter.

Inname an habern vberdrifft | die vssgabe 192<sup>476</sup> malt(er).

[13<sup>v</sup>] Vssgabe habern

Ite(m) ½ malt(er) ist v(er)etzet, als d(er) ampt(man) hie w(a)z | do ma(n) mir offlybert.

Ite(m) ½ malt(er) habe(n)t Sahs, Vnger, Mo(n)tbuer | vnd Rychart, d(er) keller, v(er)etzet off Folcke(r)ss|kirch(er) kirwihe.

Ite(m) 4 fass hat d(er) ampt(man) v(er)etzet in der | Pffingstwoche(n) vnd dan des samstags | nach Kÿliani.

Ite(m) 3½ malt(er) 3 fass hat myn h(e)rr(e) v(er)etzet | mit 31 p(er)d(en) vor morg(en) vnd nacht | futt(er) off dinstag nach Jacoby.

Ite(m) 6 fasse den wag(en)p(er)d(en) von Zweinbr(ucken) | zwey male, do sie kolen holt(en).

Ite(m) 2 fass hat d(er) barbier v(er)etzet, do | er by Hanma(n) w(a)z, yne zu ertzt(en).

Ite(m) 2 fasse den kerch(er)n von Erbach, | als sie den wyne bracht(en).

Ite(m) 4½ malt(er) 1 fasse hat myne h(er)re | v(er)etzet 2 nachte, die erste mit 32, | die andere <mit> 16 p(er)d(en) off fritag vor | dem Cristage.

Ite(m) 2 malt(er) hab(er)ns diss ja(r)e zu brÿmele | gemachte.

Ite(m) 8½ malt(er) 2 fass hab(er)ns gesawet.

Ite(m) 10½ malt(er) speltzen in die mule getan | zu schelen, ist der kerne Contz beck(er) | verkaüfft.

Ite(m) 52 malt(er) hab(er)ns mit den wage(n)p(er)d(en) | v(er)etzet.

Ite(m) 3 malt(er) mit kelbern vnd and(er)m | fiehe im hoffe v(er)etzet.

Ite(m) 2 malt(er) honren, gensen vnd cappe(n) | vnd tuben.

Ite(m) 7½ malt(er) dÿnckels den maste|swinen in die mÿlen.

Ite(m) 3 malt(er) hab(er)ns dem pffernh(er) von | Lympach.

It(em) 2 malt(er) hab(er)ns Hanma(n).

<It>(em) 7 malt(er) hat ma(n) zu | <G>eilbach gesawet.

Som(m)a all(er) vssgaben an | habern 109 malter.

---

<sup>475</sup> *Geschrieben* iij<sup>c</sup> eyn malter.

<sup>476</sup> *Geschrieben* ij<sup>e</sup> xlij malt(er).

] Som(m)a (somm)ar(um) aller vssgabe habern | ist p(er) se.

Inname an wyne

Ite(m) 3½ fuder 3 ame wins hat Slarppe | mir offgelybert.

Ite(m) ½ fuder wins ist mir word(en) zu | Folckersskirchen von d(er) kirwyhen.

Ite(m) ½ fuder wins ist von Zweibr(ucken) h(er) | kom(m)en off Petri (et) Pauli.

Ite(m) 1 fuder wins iss von Zweibr(ucken) | kom(m)en zu zweyen malen, off Sant | Bartholomey tag vnd des fritags | darnach.

Ite(m) 7 fuder wins sint von Kirwil(e)r | und Ringe(n)dorff her kom(m)en.

Som(m)a 12½ fuder 2 ame(n).

Vssgabe wyne

Ite(m) 2 ame wins han ich zu Folck(er)s|kirchen v(er)schenckt an d(er) nachkir-  
wig(en).

Ite(m) 5½ ame wins han ich zu Rysskirche(n) | v(er)schenckt.

Ite(m) 6 ame wins han ich zu Kirckeler | kirwyhe verschenckt.

Ite(m) ½ fuder wins ist v(er)leschen zu | suer.

Ite(m) 5 fuder 2 ame(n) diss ja(r)e v(er)dre<nckt> | vnd auch in die nüwe(n) wyne  
do s<ie> | quame(n)t vnd süst v(er)fullet.

Som(m)a aller vssgabe(n) an | wyne 7 fuder ½ ame.

Inname an wyne vberdriffet d<ie> | vssgabe 5½ fuder 2½ ame(n).

[14<sup>v</sup>] Inname an gelde vbertriffet vssgabe | 30 guld(en) 27½ lib(rae) d 3 d. Des hat | er 30  
guld(en) geben<sup>477</sup>. | It(em) das fischgelt 24 guld(en) ist herinn | nit gerechet.

Inname an korn vbertriffet vssgabe | 484 m(a)l(te)r.

Inname an habern vbertriffet vssgabe 192 m(a)l(te)r.

Inname an wine vbertriffet vssgabe 5½ fuder 3 ame.

---

<sup>477</sup> Der Satz Des hat | er 30 guld(en) geben wurde mit anderer Feder und womöglich von  
anderer Hand nachträglich hinzugefügt.